

Mittwoch, 24.01.2018 | 15:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Im Konferenzraum NDR 90,3 | Rothenbaumchaussee 132 |

Mitteilungen aus dem Vorstand des Rundfunkrates

Der Vorsitzende des Rundfunkrates informiert über den Ausgang einer Klage zweier Petenten, die ihre vorgebrachten Programmkritiken als Programmbeschwerden verstanden haben wollten und nicht als Programmanregungen. Die Klage wurde vom Gericht als unzulässig befunden und die Petenten haben die Klage zurückgenommen. Das Gericht hat festgestellt, dass ein Petent, Bürger, Hörer oder Zuschauer kein eigenes subjektives Recht habe auf eine bestimmte Behandlung ihrer Beschwerde hat. Die Geschäftsordnung des Rundfunkrates sei eine interne Regelung und daraus ist keine bestimmte Behandlung für Petenten, Bürger, Hörer, Zuschauer abzuleiten.

Bericht der Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg

Die Direktorin informierte den Landesrundfunkrat über folgende Themen, die im Anschluss diskutiert wurden:

Die Leistungsbilanz des Landesfunkhauses Hamburg 2017.

- Programmschwerpunkte der vergangenen Wochen: Der erste Geburtstag der **Elbphilharmonie**, die gemeinsame **NDR Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“** zugunsten von Kindern und Familien in Not. Partner war die Diakonie im Norden. Mehr als 2 Millionen Euro konnten für diese Aktion gesammelt werden.
- Die **positive Quotenentwicklung der Regionalmagazine** um 19:30 Uhr im NDR Fernsehen sowie der von den Landesfunkhäusern verantworteten **Reportagen und Magazine um 18:15 Uhr**. Zu den **erfolgreichsten Sendungen 2017** gehörte die Eröffnung der Elbphilharmonie am 11.01.2017 mit bundesweit 2,36 Millionen Zuschauern sowie die Sondersendungen zum G20-Gipfel, die im Norden von 3,76 Millionen Menschen gesehen wurden und bundesweit von 8,71 Millionen.
- Stand zur Umsetzung des **neuen Studios für das Hamburg Journal**.
- Start der **ARD-Hitnacht** - seit dem 17.01.2018 bieten die Landesprogramme des NDR ihr Nachtprogramm auch anderen ARD-Wellen zu Übernahme an.
- Das **Schlagerprogramm NDR Plus**, welches federführend im Landesfunkhaus Hamburg betreut wird, erhöht auf vielfachen Wunsch der Hörer den Anteil an moderierten Sendungen.
- Start des sogenannten **COPSOQ-Prozesses (Copenhagen Psychosocial Questionnaire)** im Landesfunkhaus Hamburg.
- Die neuesten **Imagewerte** für den NDR: der NDR genießt in der Gesellschaft ein sehr großes Vertrauen und liegt mit 83 % an Platz 2 – Platz 1 belegt mit 84% die Polizei. Beste Werte gibt es auch in Bezug auf die Glaubwürdigkeit, Regionalität und auf die Frage, ob der NDR sein Geld wert sei.

Multimedialab Landesfunkhaus Hamburg

Der Leiter der Abteilung Zentrale Programmaufgaben stellt die Arbeit und Aufgaben der Multimediaredaktion vor. Anhand einer Präsentation erläutert er den umfangreichen Optimierungsprozess vor, der erforderlich war, um den heutigen Stand im Bereich Online zu erreichen. Weiter wird dargestellt, wie mit der neuen Technik neue Wege beschritten werden können, z. B. im Bereich des Mobile Reporting. Die Sitzungsteilnehmer werden über die verschiedenen Ausspielwege (App, Digital Signage, soziale Medien, ndr.de) informiert. Eine Grafik zeigt die positive Zugriffsentwicklung der Video- und Audioabrufe, der App-Downloads sowie der Reichweiten der sozialen Medien auf.

Im Anschluss an die Präsentation findet ein Rundgang durch die Multimediaredaktion/Multimedialabor statt.

Programmbeschwerde zu Verkehrsmeldungen

Die vorliegende Programmbeschwerde zu den Blitzermeldungen auf NDR 90,3 wird diskutiert. Seitens des Landesrundfunkrates wird festgestellt, dass keine Verletzung des Staatsvertrages vorliegt. Entsprechend wird der Vorsitzende dem Petenten antworten. Ergänzend wird er über die Aufgaben des Landesrundfunkrates informiert und erhält den Hinweis auf eine aktuelle Masterarbeit der Deutschen Hochschule der Polizei, die sich mit den Auswirkungen angekündigter Geschwindigkeitsmessungen auf das Geschwindigkeitsniveau befasst hat.

Anregungen und Kritik zum Programm

Der Programmchef von NDR 90,3 weist auf zwei weitere multimediale Schwerpunkttage hin. Zum einen ist ein Thementag zum Schwerpunkt „Pflege“ geplant und ein weiterer zur „Fahrradstadt Hamburg“.

gez. Thomas Kärst
Vorsitzender Landesrundfunkrat Hamburg

Hamburg, 26.02.2018